



Filarmonica della Scala

Die Filarmonica della Scala wurde 1982 von Claudio Abbado und den Musikern der Mailänder Scala gegründet, um ein symphonisches Repertoire aufzubauen. Carlo Maria Giulini dirigierte das Orchester in über 90 Konzerten und Riccardo Muti war von 1987 bis 2005 Chefdirigent des Orchesters.

Seit November 2015 ist Riccardo Chailly Chefdirigent der Filarmonica della Scala. Darüber hinaus arbeitete das Orchester mit den renommiertesten Dirigenten dieser Zeit zusammen, wie beispielsweise mit Georges Prêtre, Lorin Maazel, Wolfgang Sawallisch, Zubin Metha und vielen anderen. Seit 2006 arbeitet die Filarmonica verstärkt mit Daniel Barenboim, Daniel Harding, Daniele Gatti und Valery Gergiev zusammen.

Seit 2013 ist die Filarmonica della Scala Gastgeber des *Concerto per Milano*, einem renommierten Konzert, dem jährlich mehr als 40.000 Zuschauer beiwohnen. Ein weiteres Projekt, das sich besonders Grundschulern widmet, ist die *Sound, Music!* Initiative.

Das Orchester unterhält seit vielen Jahren enge Verbindungen zu wichtigen wissenschaftlichen Einrichtungen und ehrenamtlichen Organisationen in Mailand und organisiert für sie öffentliche Proben und Benefizkonzerte im Rahmen des Projektes *Prove Aperte*.

Die Filarmonica della Scala hat einen besonderen Fokus auf zeitgenössische Musik und widmet jede Saison ein spezielles Konzert einem bedeutenden Komponisten dieser Zeit.

In den letzten 30 Jahren konzertierte die Filarmonica della Scala in mehr als 600 Konzerten auf Tourneen. Zu den Meilensteinen in den letzten Jahren gehören das Debüt des Orchesters unter der Leitung von Riccardo Chailly in den USA sowie in China unter der Leitung von Myung-Whun Chung.

Die Filarmonica della Scala hat bereits eine Vielzahl an Einspielungen für bekannte Labels aufgenommen, wie das Album *Viva Verdi* für Decca mit Riccardo Chailly und für Sony das Projekt *900 Italiano* unter der Leitung von Georges Prêtre, Fabio Luisi und Gianandrea Noseda, welches drei DVDs umfasst.

Die Aktivitäten der Filarmonica della Scala werden nicht aus öffentlichen Mitteln gefördert, aber das Orchester erhält Unterstützung durch den Hauptsponsor UniCredit.

Hauptsponsor

